United Nations Global Compact Fortschrittsbericht

01/2014 bis 12/2014

EKF-diagnostic GmbH

INHALT

Grußwort des Geschäftsführers	3
EKF-diagnostic GmbH	4
Menschenrechte	5
Arbeitsnormen	6
Umweltschutz	10
Korruptionsbekämpfung	12
Engagement im Kinder- und Jugendsport	13

GRUßWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Wieder ist ein spannendes und ereignisreiches Jahr vergangen, in welchem wir versucht haben unsere Global Compact Visionen weiter mit Leben zu erfüllen. Ein wichtiger Aspekt in diesem Jahr war die Erstellung einer neuen Unternehmensrichtlinie gegen Korruption und Bestechung. Die verschiedene Geschäftszweige, aus denen die EKF-Diagnostics-Gruppe besteht, haben zwar immer ehrlich gehandelt und es gibt keine Kultur des Anbietens oder der Annahme von Bestechungsmitteln, aber dennoch ist es wichtig, zu betonen, dass der Vorstand von EKF einen Ansatz der Nulltoleranz gegenüber Bestechung und Korruption verfolgt. Diese neue Richtlinie, die nicht nur für die EKF-diagnostic GmbH sondern für alle Mitglieder der EKF-Gruppe bindend ist, stellt die Verantwortungen und Pflichten jedes Angestellten von EKF klar heraus, um sicherzustellen, dass wir weiterhin ehrenhaft, ehrlich und in Einhaltung der höchsten Ansprüche bezüglich der Firmenintegrität und der Gesetzgebung in allen Gebieten handeln werden, in denen wir tätig sind.

Natürlich haben wir uns weiterhin um das Wohlergehen unserer Mitarbeiter gekümmert. So haben wir einen Gesundheitstag und verschiedene sportliche Aktivitäten für unsere Belegschaft durchgeführt, was zur Verringerung des Krankenstands beigetragen hat. Wir haben die Kompetenzentwicklung unserer weiblichen Führungskräfte gefördert, da immerhin 41 % unserer Leitungsfunktionen mit Frauen besetzt sind. Außerdem haben wir unsere Kollegen vor, während und nach der Schwangerschaft unterstützt und auch viel in die Weiterbildung unserer übrigen Kolleginnen und Kollegen investiert u. a. in Form von Sprachkursen.

Ein weiteres großes Ereignis in diesem Jahr war die Durchführung unseres Blutspendewettbewerbs „Mein Blut meiner Mannschaft". Hiermit engagieren wir uns im Kinder- und Jugendsport und unterstützen gleichzeitig die Blutbanken in unserer Region. Auch in 2015 werden wir diese Aktion fortführen.

Ich freue mich schon jetzt darauf, Ihnen im nächsten Jahr über weitere Erfolge unseres Handelns berichten zu können.

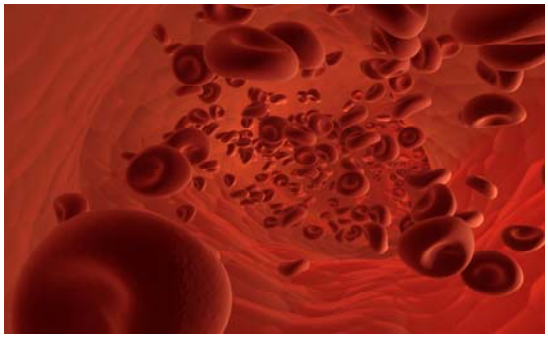
Steffen Borlich

CEO

Barleben, Januar 2015

EKF-DIAGNOSTIC GMBH

Die EKF-diagnostic GmbH entwickelt, fertigt und vertreibt neue innovative Produkte der Medizintechnik und In-vitro-Diagnostik. In enger Zusammenarbeit mit unseren Distributoren, den Laboren und Krankenhäusern sowie den Patienten entwickeln wir Diagnose- und Therapiemethoden sowie die zugehörigen Geräte und Verbrauchsmaterialien. Schwerpunkt ist die Applikation bio-chemischer Nachweismethoden für die Blut-, Plasma- und Serumdiagnose in der Humanmedizin. Aufgrund unseres zertifizierten Qualitätsmanagements und des hohen Automatisierungsgrades garantieren wir exakte Analysen zu kostengünstigen Preisen. Dabei ist die Zufriedenheit unserer Kunden mit den Produkten und Dienstleistungen unseres Hauses ein zentrales Ziel der Unternehmenspolitik.



Die Leitlinie unseres Handelns lässt sich mit folgender grundlegender Unternehmenspolitik umschreiben: „Weltweit anerkannt durch Qualität und Präzision". Unter diesen Gesichtspunkten sind wir bestrebt, all unsere Tätigkeiten auf einem hohen qualitativen Niveau durchzuführen und die Anwender unserer Geräte durch eine hohe Produktqualität zu überzeugen.

Unter Berücksichtigung der Zweckbestimmung sollen Kundenanforderungen ebenso erfüllt werden, wie national und international anerkannte Normen und Standards bezüglich Sicherheit, Zuverlässigkeit, Anwendernutzen, Bedienbarkeit, Umweltverträglichkeit, etc.. Diese Kundenorientierung und das Qualitätsverständnis beginnt bereits beim ersten ausgelieferten Produkt („First Time Quality"). In diese Betrachtung werden gleichermaßen Problemfelder der Ökologie und des Umweltschutzes wie auch der Sicherheit einbezogen.

Die Geschäftsführung fördert mit Hilfe geeigneter Maßnahmen das Bewusstsein für die Unternehmens- und Qualitätspolitik und die Motivation unserer Mitarbeiter. Hierzu zählen regelmäßige Schulungen/Einweisungen sowie die Einbindung der qualifizierten Mitarbeiter in Entscheidungen und Verbesserungen.

Durch die geplante Qualitätsprüfung im gesamten Produktentstehungsprozess – vom Wareneingang über die Zwischenprüfung bis zur Endkontrolle – für die Fertigung und den Service – gewährleisten wir die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen.

MENSCHENRECHTE

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten und

Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Die EKF-diagnostic GmbH hält sich natürlich weiterhin uneingeschränkt an die internationalen Menschenrechte und toleriert keine Menschenrechtsverletzung. Etwaige Vorfälle können alle Mitarbeiter jederzeit der Geschäftsleitung melden. Im Zuge des letzten Jahres wurden keinerlei Menschenrechtsverletzungen durch Mitarbeiter oder Partner gemeldet.

Um die Sicherheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu gewährleisten, ist die Firma stets verschlossen. Außenstehende dürfen nur nach Aufforderung und Anmeldung das Firmengebäude betreten, tragen einen Besucherausweis und dürfen sich nur in Begleitung von EKF-Mitarbeitern im Gebäude bewegen.

Des Weiteren wurden alle Mitarbeiter über die Datenschutzbestimmungen belehrt, um den sicheren Umgang mit ihnen anvertrauten Daten zu gewährleisten.

ARBEITSNORMEN

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie für

Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit;

Prinzip 5: die Abschaffung von Kinderarbeit und

Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Die EKF-diagnostic GmbH toleriert keinerlei Diskriminierung und glücklicherweise wurden uns im Laufe des letzten Jahres keine Vorkommnisse diesbezüglich gemeldet. Wir unterscheiden weder nach Geschlecht, Hautfarbe, Herkunft, Alter, Religion oder sonstiges. Um den Mitarbeitern die Meldung eines Verstoßes zu erleichtern, wurde in diesem Jahr eine Richtlinie zum Beschwerdeverfahren erstellt und an alle Mitarbeiter ausgehändigt. Hierin ist genau beschrieben wie mit einer Beschwerde zu verfahren ist.

Der Anteil der weiblichen Mitarbeiter hat sich trotz eines Anstiegs der Beschäftigtenzahl im Vergleich zum letzten Jahr nicht geändert und beträgt weiterhin 44%. Allerdings ist dafür der Anteil der weiblichen Mitarbeiter in Führungsposition im Vergleich zum Vorjahr um 7% gesunken und beträgt 41 %. Die EKF-diagnostic GmbH definiert hierbei den Begriff Führungsposition wie folgt: „Führungskräfte umfassen Personen ab 18 Jahren, die als Angestellte in der Privatwirtschaft in (1) Funktionen mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor/-innen, Geschäftsführer/-innen oder auch Vorstände größerer Betriebe und Verbände) oder (2) sonstigen Leitungsfunktionen oder hochqualifizierten Tätigkeiten (z.B. Abteilungsleiter/-innen, wissenschaftliche Angestellte, Ingenieure/-innen) tätig sind. Damit werden also unter den Begriff „Führungskräfte" sowohl Personen in Leitungsfunktionen als auch Beschäftigte in hochqualifizierten Tätigkeiten gefasst." [1]

Um unsere weiblichen Führungskräfte zu fördern und sie auf ihre Aufgaben in der Führungsebene vorzubereiten, bieten wir in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister ein Seminar zur Kompetenzentwicklung an. Das Ziel dieses langfristig angelegten Seminars ist es, den Teilnehmerinnen zu helfen, in schwierigen Situationen mit ungewissem Ausgang organisiert und erfolgreich zu handeln.

1 Quelle: http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.407592.de/diwkompakt_2012-065.pdf

Wie bereits im vergangenen Jahr haben wir unseren Mitarbeiterinnen zusätzlich wieder die Möglichkeit geboten, sich während der Elternzeit weiterzubilden. Diese Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit einem unserer Partner durchgeführt, individuell auf die entsprechende Mitarbeiterin zugeschnitten und an ihre Wünsche und Bedürfnisse angepasst. Im Jahr 2013 wurde dieses Angebot von fast allen Müttern in Elternzeit genutzt und so erhielten sie auf eigenen Wunsch einen Sprachkurs. Die Resonanzen auf dieses Angebot waren durchweg positiv. Leider wurde das Angebot in diesem Jahr von keiner unserer Mitarbeiterinnen genutzt.

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Seminar zur Work-Life-Balance und zum Stressmanagement durchgeführt. In diesem Kurs lernen die Mitarbeiter/-innen wie sie beruflichen als auch privaten Stress entgegenwirken können, indem sie ihre Zeit besser planen, Prioritäten setzen und sich auch kleine Pausen gönnen. Damit diese auch wirklich effektiv sind, wurden ihnen hierfür verschiedene Entspannungsübungen gezeigt. Dieses Angebot wurde von vielen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gern genutzt und als positiv und hilfreich bewertet.

Natürlich bietet die EKF-diagnostic GmbH auch allen anderen Mitarbeitern die Möglichkeit sich durch interne und externe Schulungen weiterzubilden. Mit diesen geplanten Schulungen – dokumentiert in einem Schulungsplan – gewährleisten wir, dass sich der Wissenstand der Mitarbeiter im gleichen Maße wie der technologische Fortschritt bzw. ihre Aufgaben weiterentwickelt. Somit sind und bleiben unsere Mitarbeiter in der Lage, die qualitätsrelevanten Tätigkeiten fachgerecht auszuführen. Dies schließt neben den fachlichen Schulungen auch regelmäßige Schulungen zu gesetzlichen und Arbeitsschutz-Bestimmungen ein. Im Anschluss beurteilen wir die Wirksamkeit der Schulungsmaßnahmen, um eventuell weiteren Bedarf aufzudecken. Im Jahr 2014 fanden 116 Schulungen statt. Von dieser Gesamtsumme wurden 80 Schulungen intern und 36 extern durchgeführt. So besuchte beispielsweise ein Großteil unserer Belegschaft einmal wöchentlich einen Sprachkurs, welcher auch in 2015 fortgesetzt wird.

Von unserer Gesamtbelegschaft stehen 20,1 % in einem befristeten Arbeitsverhältnis. 6,7 % unserer Mitarbeiter sind Leiharbeiter. Wir beschäftigen sowohl Kollegen mit und ohne Behinderungen. Auch Mitarbeiter verschiedener Kulturen sind bei uns willkommen. So kommen unsere Mitarbeiter z.B. aus Russland, Spanien, der Ukraine als auch aus China. Auch was die Altersstruktur angeht, hat sich im Jahr 2014 nicht viel geändert. Das Durchschnittsalter unserer Belegschaft beträgt 41 Jahre. Davon sind 27,5 % über 50 Jahre alt. Im Gegensatz zum Vorjahr ist dies ein leichter Anstieg um 0,5 %.

Bei der Auswahl unserer Geschäftspartner achten wir ebenfalls darauf, möglichst Firmen auszuwählen, die die gleichen Ziele wie wir verfolgen und sich ebenfalls über das erforderliche Maß hinaus engagieren. So arbeiten wir zum Beispiel mit einem Lieferanten zusammen, der auf die Ausbildung und Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen spezialisiert ist.

Sämtliche Rechten und Pflichten der Mitarbeiter der EKF-diagnostic GmbH sind in deren Arbeitsverträgen festgehalten und stimmen mit dem Grundgesetzt überein. Unter anderem ist dort die Arbeitszeit festgelegt. Momentan bieten wir 10 verschiedene Arbeitszeitmodelle an. Diese werden wenn möglich individuell an die Bedürfnisse der Mitarbeiter angepasst. Bei einer Umfrage unter unseren Mitarbeitern hat sich klar herauskristallisiert, dass die flexible Arbeitszeit einer der größten Vorteile ist, die EKF zu bieten hat.

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder um die Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter gekümmert. Deshalb beachten wir einschlägige Regelungen zum Gesundheitsschutz und zur Arbeitssicherheit. Arbeitsschutzbelehrungen wurden in regelmäßigen Abständen durchgeführt und dokumentiert. Als Sicherheitsfachkraft der Firma ist weiterhin ein externer Dienstleister eingesetzt. Mehrmals im Jahr hatten die Mitarbeiter wieder die Möglichkeit die Betriebsarztsprechstunde in unserem Haus zu besuchen. Auch Impfungen und Augenuntersuchungen werden regelmäßig durchgeführt. Während der Sommermonate stehen unseren Mitarbeitern kostenlose Getränke zur Verfügung, um ihnen das Arbeiten etwas zu erleichtern.

Des Weiteren haben wir erneut versucht unseren Mitarbeitern verschiedene Möglichkeiten zu bieten um sich sportlich zu betätigen. Vier Teams á fünf Teilnehmer sind für den Magdeburger Firmenstaffellauf an den Start gegangen. Außerdem fand im Sommer erneut für alle Angestellten eine Drachenboottour auf der Elbe statt. Angeregt durch die verschiedenen Events kamen unsere Mitarbeiter selbst auf die Idee ein Fußball-Handball-Firmenturnier zu organisieren, welches nun schon zum zweiten Mal durchgeführt wurde. Wie angedacht, haben wir in 2014 den ersten EKF-Gesundheitstag durchgeführt, um unseren Mitarbeitern die Möglichkeit zu bieten, sich bei Experten zu den Themen Ernährung, Bewegung und Gesundheit am Arbeitsplatz und in der Freizeit Rat zu holen. An diesem Tag hatten unsere Mitarbeiter die Möglichkeit eine Handkraftmessung,

eine Bio-Feedback-Kraftmessung sowie einen Körperstabilitätstest durchzuführen. Zusätzlich fanden drei verschiedene Kurse zum Thema Rücken statt, indem ein Sportwissenschaftler spezielle Übungen zeigte, um Rückenbeschwerden vorzubeugen bzw. entgegenzuwirken. Aufgrund des großen Interesses seitens der Mitarbeiter wird die Firma im Jahr 2015 einen kostenlosen Rückengymnastikkurs für alle Interessenten anbieten. All die

oben genannten Maßnahmen zur Gesunderhaltung unserer Mitarbeiter haben auch dazu beigetragen, dass sich der Krankenstand im Vergleich zum Jahr 2013 um 0,4 % verringert hat. So ist für das Jahr 2014 ein Krankenstand von unter 5% zu verzeichnen.

UMWELTSCHUTZ

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und

Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Sämtliche Mitarbeiter der EKF-diagnostic GmbH sind, wie auch schon in den vergangenen Jahren, dazu angehalten die Umwelt zu schützen indem sie zum Beispiel sorgsam mit Papier umgehen. Auch unsere Partner sind dazu aufgefordert so wenig Papier wie möglich zu verbrauchen, weshalb wir zum Beispiel eine extra E-Mail-Adresse für Rechnungen eingerichtet haben, um das Ausdrucken und die Sendung per Post zu ersparen.

Auch das Recyceln von Abfällen ist für uns eine Selbstverständlichkeit zu deren Einhaltung alle Angestellten aufgerufen sind und sich auch, sowohl in der Firma als auch privat, bereitwillig daran beteiligen. Es war uns sogar möglich die Menge unseres Abfalls in diesem Jahr leicht zu reduzieren, was auch zu einer Reduktion unserer Kosten um fast 5 % führte.

Auch bei der Auswahl unserer Spediteure und Kuriere achten wir natürlich weiterhin darauf, dass sie die Umwelt durch verschiedene Maßnahmen schützen und Umweltprojekte unterstützen. Auch wir leisten hierfür unseren Beitrag indem wir mit unseren Spediteuren bestimmte Abholtage festgelegt haben. Durch diese gesammelten Abholungen zweimal wöchentlich tragen wir dazu bei, dass die Fahrzeuge der Spediteure optimal ausgelastet werden und die Umweltbelastungen so möglichst gering gehalten werden.

Des Weiteren überprüfen wir regelmäßig die Verpackungsmaterialien unserer Produkte und sofern es möglich ist, werden sie verkleinert bzw. ersetzt, um auch hier eine Einsparung der Ressourcen bzw. eine höhere Umweltfreundlichkeit zu erzielen. Außerdem nutzen wir teilweise beim Einkauf von Produkten Pendelverpackungen, welche sobald wir das Produkt aufgebraucht haben zurück zum Hersteller gehen und wiederverwendet werden.

Um die Umweltbelastung durch Dienstreisen so gering wie möglich zu halten, prüfen wir vorher genau, ob ein Besuch vor Ort wirklich nötig ist. Andernfalls nutzen wir eines unserer Konferenzzimmer, die so ausgestattet sind, dass man dort problemlos Meetings via Telefon oder Computer abhalten kann. Des Weiteren werden unsere Produkte so entwickelt, dass eine Installation oder eine Einweisung vor Ort oder in unserem Haus durch einen unserer Mitarbeiter überflüssig ist. Dies minimiert den Reiseaufwand für uns und unsere Kunden extrem.

Im Vergleich zum letzten Jahr ist unser Stromverbrauch gestiegen, was auf eine gesteigerte Produktion und deshalb auch auf die gestiegene Anzahl der Mitarbeiter zurückzuführen ist.

Die EKF-diagnostic GmbH hat in diesem Jahr keine Unfälle mit Umweltauswirkungen zu verzeichnen.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter weiterhin ehrenhaft, ehrlich und in Einhaltung der höchsten Ansprüche bezüglich der Firmenintegrität und der Gesetzgebung in allen Gebieten handeln, in denen wir tätig sind, wurde in diesem Jahr einen Unternehmensrichtlinie gegen Korruption und Bestechung erstellt, um eventuelle Missverständnisse aus dem Weg zu räumen und unsere Mitarbeiter und Partner darauf hinzuweisen, dass wir den Ansatz der Nulltoleranz gegenüber Bestechung und Korruption verfolgen. Die Richtlinie zeigt u. a. potenzielle Gefahrenszenarien „Rote Tücher" auf und beschreibt, wie in einem solchen Fall zu verfahren ist.

Zur besseren Überprüfung ihrer aktuellen und zukünftigen Geschäftspartner nutzen wir weiterin eine Sanktionslisten-Software. Mittels dieser Software ist es möglich zu überprüfen, ob ein Geschäftspartner auf einer Sanktionsliste steht. Folgende Sanktionslisten werden u.a. geprüft:

- US Denied Persons List
- US Entity List
- US Specially Designated Nationals List
- Konsolidierte Liste des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen

Sobald ein Geschäftspartner in einer der Listen aufgeführt ist, führt dies zur sofortigen Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen ihm und der EKF-diagnostic GmbH.

Seit 2013 ist die EKF-diagnostic GmbH Inhaber eines AEO-Zertifikats.

ENGAGEMENT IM KINDER- UND JUGENDSPORT

Die Firma engagierte sich auch in diesem Jahr wieder im Kinder- und Jugendsport indem sie die Aktion „Mein Blut meiner Mannschaft" fortsetzte. Bei dieser Aktion können sich Kinder- und Jugendmannschaften verschiedener Sportarten aus Sachsen-Anhalt anmelden und auf eine etwas andere Art und Weise gegeneinander antreten. Es ging nämlich nicht darum ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen. Die teilnehmenden Mannschaften waren dazu aufgerufen

über den Sommer so viele Blutspender wie möglich zu mobilisieren, um den Blutspendediensten über das Sommerloch hinweg zu helfen. Jedes Team erhielt Blutspendekarten, die der jeweilige Blutspender dann für sein Team beim Blutspendedienst abstempeln lassen konnte. In diesem Zusammenhang wurden auch zwei Blutspendetage im Hause der EKF-diagnostic GmbH organisiert an dem es Mitarbeitern und Gästen möglich war, ihr Blut für eine der teilnehmenden Mannschaften zu spenden. In diesem Jahr gewannen die Mädchen der C-Jugend vom TSG Calbe e.V. 320 Blutspender haben ihnen zum Sieg verholfen. Sie erhielten ein Sponsoring im Wert von 1000 € für eine Mannschaftsausrüstung. Ein Höhepunkt für die Mädchen war vor allem die Siegerehrung, welche in der Getec-Arena in Magdeburg in der Halbzeitpause der Bundesligapartie des SC Magdeburg gegen HBW

Balingen-Weilstetten stattfand. Hierbei wurde nicht nur die Siegermannschaft geehrt, sondern auch die zweit- und drittplatzierten Mannschaften des SSV Samswegen 1884 e.V. und des Barleber Handballclubs. Insgesamt wurden in diesem Jahr durch den EKF-Blutspendewettbewerb 731 Blutspenden geleistet. Die Blutspende-Aktion soll auch im nächsten Jahr wieder in Zusammenarbeit mit den Blutbanken fortgesetzt werden. Zusätzlich haben wir unsere Geschäftspartner dazu aufgerufen sich mit ähnlichen Aktionen zu engagieren. So hat zum Beispiel ein Mitglied unserer Unternehmensgruppe in den USA eine Blutspendeaktion durchgeführt.

Des Weiteren unterstützt die EKF-diagnostic GmbH Nachwuchssportler in den Bereichen Fußball und Handball bei der Leistungsdiagnostik. Hierfür werden Analysegeräte, Verbrauchsmaterialen und Knowhow zur Verfügung gestellt.